

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

wie Sie sicherlich mitbekommen haben, ist die Zukunft des Fortbestehens der Arztpraxis im Ortsteil Oerlenbach derzeit bedauerlicherweise ungewiss.

Um kursierenden Missverständnissen aber auch Gerüchten entgegen zu treten, habe ich mich nach reichlicher Abwägung dazu entschlossen, Ihnen einen aktuellen Überblick aus meiner Perspektive zu geben.

### **Zukunft der Arztpraxis im Ortsteil Oerlenbach**

Die Hausarztpraxis in Oerlenbach besteht seit mehreren Jahrzehnten. Der Vermieter ist seitdem eine privat handelnde Person, welche dem jeweiligen Allgemeinmediziner die Räumlichkeiten gegen Entgelt im Rahmen einer rein privatrechtlichen Vereinbarung zur Verfügung stellt.

Ende Mai 2024 hat uns der aktuell agierende Allgemeinmediziner sehr überraschend mitgeteilt, dass er seine Tätigkeit in der Praxis zum Ende des Jahres 2024 aufgeben wird.

Zwischenzeitlich hat sich jedoch ein potenzieller Nachfolger beim bisherigen Allgemeinmediziner und auch bei der Gemeinde Oerlenbach pro aktiv vorgestellt und seine Bereitschaft zur Übernahme der Praxis signalisiert. Dieser soll nun der zuständigen Zulassungskommission vorgestellt werden.

Erst am vergangenen Mittwoch, den 25. September 2024, hat mir der potenzielle Nachfolger im Beisein des Geschäftsführers Jürgen Markert in einem Gespräch im Rathaus bestätigt, dass er sich das Weiterbetreiben der Hausarztpraxis in der Hauptstraße in Oerlenbach zumindest als Interimslösung vorstellen kann. Mitte Oktober wird es dazu Gespräche mit dem Vermieter der Räumlichkeiten geben.

Unabhängig davon wurde im Auftrag des Gemeinderates die frühere VR-Bank von einem unabhängigen Architekturbüro hinsichtlich der dauerhaften Nutzbarkeit als Arztpraxis überprüft (Kosten ca. 10.000,- €). Leider wurde festgestellt, dass sich die Räumlichkeiten nicht als zukunftsfähige und dauerhafte Lösung eignen. Probleme gäbe es insbesondere im Bereich der innerräumlichen Barrierefreiheit, der allgemeinen Größe des Gesamtgebäudes sowie der Anordnung einzelnen benötigten Räume. Darüber habe ich auch ausführlich in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung informiert. Weitere geeignete Räumlichkeiten befinden sich derzeit nicht im Eigentum der Gemeinde.

Ich hoffe sehr, Ihnen erkennbar machen zu können, dass sich auch die Gemeinde Oerlenbach und deren Gemeinderat sehr um die hausärztliche Versorgung auch in der Zukunft sorgt und bemüht.

Trotzdem muss zum aktuellen Zeitpunkt festgestellt werden, dass das Fortbestehen der bestehenden Praxis (ohne Unterbrechung) aufgrund der zeitlichen Komponente

lediglich in der Hauptstraße in Oerlenbach realistisch ist. Da auch heute dort der Betrieb einer Arztpraxis möglich ist, sollte dies auch über den 31. Dezember 2024 hinaus machbar sein.

Meine Erläuterungen bedeuten auch nicht, dass sich die Gemeinde Oerlenbach, nach Weiterführung der bisherigen Praxisräume, nicht auch weiterhin umfassend mit dem Thema "hausärztliche Versorgung" beschäftigen wird.

Auch ich wünsche mir mittelfristig eine zeitgemäßere Lösung für die Arztpraxis in Oerlenbach. Wie, ab wann und an welchem Standort (neuer Standort / bisheriger Standort) kann ich Ihnen leider heute auch noch nicht prognostizieren, da hierfür noch viele Planungen und Gespräche notwendig sein werden. Wie bereits erwähnt, wurde die Gemeinde Oerlenbach von der aktuellen Situation überrascht.

Das Engagement der Gemeinde ist übrigens in der Angelegenheit schon immer vorhanden. Es galt bereits vor und bei der Übernahme der Gemeinschaftspraxis Ebenhausen im Jahr 2023 (die zur Folge hatte, dass mehr Allgemeinmediziner in der Gemeinde Oerlenbach tätig sind als jemals zuvor; Quelle: <https://www.fraenkischertag.de/lokales/landkreis-bad-kissingen/gesundheit/die-hausarztpraxis-von-horst-michl-in-ebenhausen-bleibt-art-269339> ) und gilt nun auch für den Ortsteil Oerlenbach.

Auch die nun folgenden Gespräche zwischen dem potenziellen Übernehmer der Arztpraxis und dem Vermieter der Räumlichkeiten an der Hauptstraße werden von mir persönlich begleitet. Es bleibt jedoch dabei, dass es sich bei diesen konkreten Verhandlungen um rein privatrechtliche Angelegenheiten handelt, so dass meine Rolle als eine Vermittelnde zu verstehen ist.

**In jedem Fall ist für den Erhalt der bestehenden Praxis nun entscheidend, dass alle auf den potenziellen Nachfolger wirkenden Kräfte positiv eingestellt sind und diesen bei seiner Entscheidung zum vorersten Verbleib in den Räumen der Hauptstraße, ganz im Sinne der kompletten Patientenschaft, unterstützen.**

Hierbei möchte ich positiv erwähnen, dass Dr. Holleber von der Gemeinschaftspraxis Ebenhausen, der Gemeinde als auch dem potenziellen Nachfolger seine Unterstützung zugesagt hat. Das finde ich äußerst bemerkenswert und ich möchte mich dafür ausdrücklich bedanken.

Zum Schluss erlaube ich mir den Hinweis auf die jüngste Presseberichterstattung (Saale Zeitung, Main-Post) in der Angelegenheit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Nico Rogge  
Erster Bürgermeister  
Gemeinde Oerlenbach

Bild: Stefanie Büttner

